



Kokoschka
Museum
Pöchlarn

Mittwoch, 25. Oktober 2023, 19 Uhr

Finissage

Uraufführung „Allos Makar“

Im Rahmen der Finissage der Ausstellung „Oskar Kokoschka. Stürmische Jahre in Berlin“ im Kokoschka Museum Pöchlarn findet die Uraufführung der Kantate „Allos Makar“ statt. Die Vertonung von Kokoschkas gleichnamiger Dichtung aus dem Jahr 1913, deren Titel im Griechischen soviel wie „Anders ist glücklich“ bedeutet, stammt vom Komponisten und ehemaligen Pöchlarnner Musikschuldirektor Gerhart Banco (*1926). Das vor 50 Jahren entstandene Auftragswerk über die leidenschaftlich-zerstörerische Liebe zwischen Oskar Kokoschka und Alma Mahler wird an diesem Abend erstmals vollständig mit Solist:innen und einem Herrenquartett aus dem Wiener Staatsopernchor aufgeführt. Zu Kokoschkas Gedicht „Allos Makar“, einem Anagramm der Vornamen der beiden Liebenden, entstand 1914 ein Lithografie-Zyklus, der die schwierige Liebesbeziehung auch bildlich verdeutlicht.

Allos Makar

Komposition: Gerhart Banco

Musikalische Leitung und Klavier: Karl Schweiger

Wilma Maller, Sopran (Makar)

Panajotis Pratsos, Bariton (Allos)

Hans-Jörg Gaugelhofer, 1. Tenor

Daniel Lökös, 2. Tenor

Konrad Huber, 1. Bass

Jaroslav Pehal, 2. Bass

Mitglieder des Wiener Staatsopernchores und der
Konzertvereinigung
Wiener Staatsopernchor

Kokoschka Regensburger Straße 29, 3380 Pöchlarn
Museum oskar.kokoschka@poechlarn.at
Pöchlarn www.oskarkokoschka.at

Programm:

Begrüßung: Helene Bergner
Einführung zu „Allos Makar“:
Anna Stuhlpfarrer

Ausklang bei Brot und Wein

Abbildung: Oskar Kokoschka, Sonne
über einem vogelähnlichen Paar, aus:
Allos Makar, 1913. © Bildrecht, Wien
2023/Fondation Oskar Kokoschka,
Vevey 2023.

di:'angewandte
Universität für angewandte Kunst Wien
University of Applied Arts Vienna

